

STADT NORDENHAM

Heute testen wir
Einswarden

Seite 16



EHEKRIEG AUF DER BÜHNE
Niederdeutsche Bühne führt
neues Stück erstmals auf. Seite 10

SPUREN EINES REVOLUZZERS
Kirchengemeinde St. Willehad
auf Pilgerreise in Assisi. Seite 13

Lions-Kalender ab morgen im Handel

NORDENHAM. Die ersten 185 seiner insgesamt 3000 Adventskalender hat der Lions-Club Nordenham/Elsfleth bereits beim Ochsenmarkt verkauft. Ab Montag, 28. Oktober, sind die Kalender mit einem verschneiten Bauernhof-Motiv aus der Wesermarsch in den meisten Banken und in vielen Geschäften in der gesamten Wesermarsch zum Preis von fünf Euro erhältlich.

ANZEIGE

www.studio-photonord.de

Auch bei der Kreiszeitung in Nordenham, Bahnhofstraße 36, gibt es den Kalender. Nach dem Abzug der Druckkosten wird der Erlös gemeinnützigen Einrichtungen gespendet.

So werden unter anderem die Kinder- und Jugendfarm, das Mehrgenerationenhaus, die Hospizhilfe, die Fussel-Kinderkrebshilfe und die Nordenhamer Tafel unterstützt. (kzw)

ANZEIGE

Garten- und Pflasterarbeiten – wir verlängern Ihr Wohnzimmer nach draußen
KWSTIEFKEN
GARTEN- UND PFLASTERARBEITEN
Nordseestraße 2 · Nordenham · ☎ 047 31/93 04-0

Abba-Show in der Friedeburg

NORDENHAM. Vor fast 40 Jahren gewannen die Schweden Abba den Grand Prix Eurovision de la Chanson. Wolfgang „Bubi“ Heilemann war dabei und erzählt den Nordenhamern Anekdoten aus dieser Zeit. Die Multivisionsshow „Mein Leben mit Abba“ ist am Freitag, 8. November, um 20 Uhr in der Friedeburg zu erleben. (cb)

GEWINNSPIEL

Wir verlosen 10 x 1 Karte für die Multivisionsshow von Wolfgang „Bubi“ Heilemann am Freitag, 8. November. Um zu gewinnen, rufen Sie bis zum 29. Oktober, 8 Uhr, an und nennen als Lösung **Abba**.
Telefon: 0137/808 400 392.

0,50 Euro pro Anruf aus dem dt. Festnetz, mobil abweichend. Die Gewinner werden benachrichtigt.

IHR DRAHT ZU UNS

Redaktionsleitung:
Christoph Heilscher (hei) 04731/943-115
Ellen Reim (er) 04731/943-117
Stadt Nordenham:
Timo Kühnemuth (tk) 04731/943-114
Marcel Ruge (msr) 04731/943-119
Gemeinde Butjadingen:
Klaus-G. Oetting (kgo) 04731/943-111
Gemeinde Stadland:
Uwe Stratmann (ums) 04731/943-112
Region/Blick über die Weser:
Frank Lorenz (flo) 04731/943-116
Sport:
Peter Menze (pm) 04731/943-118
sport

@kreiszeitung-wesermarsch.de
nordenham.redaktion
@kreiszeitung-wesermarsch.de

Redaktion Brake/Elsfleth:
Gabriele Gohritz (gg) 04401/7050-30
brake.redaktion
@kreiszeitung-wesermarsch.de

Aboservice: 04731/943-222
aboservice
@kreiszeitung-wesermarsch.de



Bubi Heilemann (links), seine Kamera und die Stars: Mit Benny, Agnetha, Björn und Anni-Fried (von links) hat er jahrelang gearbeitet. Fotos rockfoto.de

„Ich habe alle Stars getroffen“

Der ehemalige Starfotograf der Bravo feiert in Nordenham die Premiere seiner Multivisionsshow

NORDENHAM. Von Roy Black bis AC/DC, von Alice Cooper bis Abba: Er hatte sie alle vor der Linse. Er war in den 60er- und 70er-Jahren der Starfotograf der Jugendzeitschrift Bravo. Mit dem schwedischen Quartett verbinden ihn gemeinsame Jahre. Am 8. November feiert seine Multivisionsshow „Mein Leben mit Abba“ in der Stadthalle Premiere. Wolfgang „Bubi“ Heilemann erzählt im Gespräch mit Redaktionsmitglied Claudia Bollmann von seiner Zeit mit den Stars.

Herr Heilemann, Ihre Bilder hingen als Starschnitt in den Zimmern der Backfische. Sie haben nicht nur Abba fotografiert und kennengelernt. Wen noch?

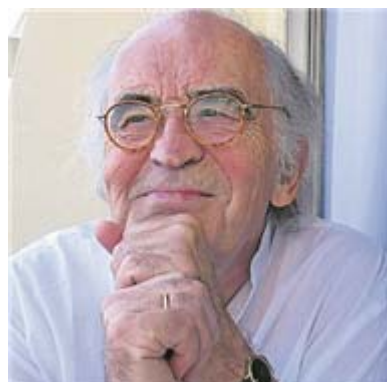
Genau wie mit Abba war ich mit vielen Bands unterwegs. Mit den Bee Gees, mit T-Rex, mit AC/DC, mit Led Zeppelin. Ich habe alle in den 60er- und 70er-Jahren gehabt – außer Elvis und Marilyn Monroe.

Warum hat ausgerechnet das nicht geklappt?

Ich hatte schon einen Termin mit Elvis in Graceland. Vorher fotografierte ich aber Aretha Franklin in New York. Und das hat gedauert, gedauert, gedauert. Sie hat mich tagelang warten lassen. Und dann war mein Termin bei Elvis verstrichen. Damals war Aretha Franklin die Stärkere, sie war in den Charts. So musste ich auf die Fotos von ihm verzichten. Das ärgert mich heute noch tierisch. Weil heute kaum noch ein Hahn nach Aretha Franklin kräht.

Wie sind Sie dazu gekommen, die ganz großen Stars zu fotografieren?

Ich arbeitete in den 60er-Jahren bei einer kleinen Zeitschrift in München. Bis die dann eines Tages mit Bravo fusionierte. Das war ganz toll, plötzlich war ich bei der größten Teenager-Zeitung



Bubi Heilemann wohnt heute in München und ist 71 Jahre alt.

der Welt. Zunächst durfte ich allerdings nur so kleine Sachen am Wochenende fotografieren. Aber dann entwickelte sich daraus was.

Und welche „Kleinigkeiten“ haben Sie am Anfang so fotografiert?

Da gab's mal eine Plattenfirma aus Hamburg, die hatten neue Künstler. Die sollten beworben werden. Keiner von den offiziellen Leuten der Bravo hatte Lust, das zu machen. Das war ein Schwarzer, der da vorgestellt wurde und damals hieß es, das kommt ja wahrscheinlich nicht ins Blatt. Ich bin dann da hingeflogen und habe den abendfüllend fotografiert. Der Mann hat dann Karriere gemacht. Es handelte sich um Jimi Hendrix. Und diese Bilder verkaufe ich heute noch. So ging das los.

Welcher Ihrer Fototermine ist Ihnen denn besonders in Erinnerung geblieben?

Da fällt mir Abba ein. Ich musste mir immer vorher irgendwas ausdenken. Mit dem Künstler kannst du nichts besprechen. Der sagt immer: Ja, mach mal. Die haben selber keine Ideen. In den Kostümen sah das immer super aus, aber ich musste mir trotzdem Requisiten und alles Mögliche besorgen, damit es immer etwas Neues gab. Ich habe mir von der Requisite von Studio Hamburg so große Buchstaben schnitzen lassen. A B B A. Die habe ich denen dann in die Hand gedrückt. Und bei der Gelegenheit hat Benny versehentlich das B falsch herum gehalten. Und dadurch ist das Abba-Logo entstanden.

Das klingt, als seien viele solch berühmter Motive zufällig entstanden...

Ich habe Abba in so vielen Klammotten fotografiert. Irgendwann wusste ich nicht mehr, was ich denen noch anziehen sollte. Da habe ich gesagt, sie sollen sich mal nackig ausziehen. (lacht) Aber ist klar, dass man das für eine Jugendzeitschrift nicht drucken kann. Außerdem hätten die vier das womöglich nicht gemacht. Aber ich habe sie dann in Silberfolie eingewickelt. Das Foto ist um die Welt gegangen. Das war eine tolle Foto-Session.

Wer war denn besonders schwierig zu fotografieren?

Mit den Beatles war es schwierig. Da hingen sehr viele andere Per-

sonen drin. Jetzt musste man natürlich bei sämtlichen davor geschalteten Leuten den Leim warm machen. Aber letzten Endes habe ich es geschafft, alle vier zusammen zu fotografieren. Bei John Lennon war ich zu Hause. In einem Schlösschen in Windsor.

Sie wohnen in München. Am 8. November treten Sie in Nordenham auf. Die Premiere Ihrer Multivisionsshow. Wie kommt das?

Kennen Sie Ricky Shayne? Der hat „Mamy Blue“ gesungen. (Er beginnt den Refrain von Mamy

Blue zu singen und lacht.) Das ist ein alter Freund von mir. Der hat mich angerufen und mir erzählt, er sei in Delmenhorst. Meine Frau wiederum ist die Witwe des Musikers Ulli Günther, der Sänger der deutschen Beatband The Lords. Die ist mit denen durch ganz Deutschland getingelt. Den Herrn Bußmann, den Delmenhorster Veranstalter kennen beide. Der engagiert sich sehr. Ich habe von meiner Show erzählt und der ist dann aktiv geworden. Jetzt ist es so weit. Ich komme nach Delmenhorst und nach Nordenham.

Häuserwände mit Farbe beschmiert

NORDENHAM. Für eher unschöne Farbtupfer haben Unbekannte in den vergangenen Wochen im Nordenhamer Stadtgebiet gesorgt. Mit Paintballwaffen ausgestattet, haben sie zwischen dem 7. und dem 23. Oktober mit Farbkugeln auf Häuserwände geschossen. Laut Angaben der Polizei wurden dadurch insgesamt fünf Häuserwände beschädigt. Die Taten ereigneten sich allesamt zwischen 20 und 21 Uhr.

Geschossen wurde auf Häuser an der Bernhardstraße, der Straße Am Deich, der Südstraße und der Straße Am Butjenter. Wie hoch die Schäden sind, ist bislang noch nicht bekannt. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei zu melden, ☎ 047 31/9 98 10. (kzw)

Schnippelgeld für die Enkel

NORDENHAM. Sie gewinnt eigentlich nie, sagt die 74-jährige Gunda Wickner (Foto Ruge) aus Abbehausen. Doch dank dem Schnippelspiel der Kreis-

zeitung ändert sich das nun. Vor zwei Wochen haben bereits ihre Nachbarn den Wochengewinn von 130 Euro in bar abgeräumt, nun war sie an der Reihe. Die langjährige Abonnentin der Kreiszeitung möchte mit dem Schnippelgeld Weihnachtsgeschenke für ihre Enkelkinder kaufen. (msr)



SEAT GEBRAUCHTWAGEN. MEHR NEUWAGEN ALS SIE DENKEN!

SEAT ALHAMBRA 2.0 TDI SPORT 103 KW (140 PS) EZ 03/2013, schwarz metallic, 11.000 km, Allrad, Anhänger, Klima, ESP, Tempom., Xenon, u.v.m. 33.950,- €	SEAT ALHAMBRA 2.0 TDI STYLE ECO, 103 KW (140 PS) EZ 02/2013, 7.500 km, weiß, Klima, Sitzheizung, Kurven- und Tagfahrlicht, Tempom., ESP, u.v.m. 27.950,- €	SEAT ALHAMBRA 2.0 TDI REFERENCE 103 KW (140 PS) EZ 11/10, 84.900 km, schwarz metallic, ABS, Anhänger, Klima, Sitzh., Start/Stopp, ESP u.v.m. 18.950,- €
--	--	---

Abbildung zeigt vergleichbare Neuwagen mit abweichender Sonderausstattung.

ENJOYNEERING

IHRE SEAT [SELECTION] VORTEILE*

/ GEBRAUCHTWAGENGARANTIE	/ INZAHLUNGNAHME	/ SOFORTIGE PROBEFAHRT
/ KFZ-VERSICHERUNG	/ FLEXIBLE FINANZIERUNG/LEASING	/ UMTAUSCHRECHT
/ 110-PUNKTE-QUALITÄTS-CHECK	/ RÜCKKAUFOPTION	

SEAT [SELECTION]

*Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem SEAT [SELECTION] Partner sowie unter www.seat.de/gebrauchtwagen/selection.html

AUTOHAUS KUNST GMBH
Neustadtstr. 1, 26919 Brake
Telefon (04401) 5414, Telefax (04401) 2157
kunst@seat-brake.de, www.seat-brake.de

